KENSTON Sport

Köln, 10. Dezember 2015

Füchse Duisburg trennen sich mit sofortiger Wirkung von Trainer Tomas Martinec

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg hat sich am Donnerstagmittag mit sofortiger Wirkung von Trainer Tomas Martinec getrennt. Die Trennung steht im unmittelbaren Zusammenhang der fristlosen Kündigung der Spieler Danny Albrecht und Jan-Niklas Pietsch vom 08.12.2015. Beide Spieler waren am vergangenen Samstagabend, zwischen den wichtigen Meisterschaftsspielen gegen Preussen Berlin und den Hannover Scorpions, ohne Genehmigung der Füchse-Verantwortlichen, für die SHC Rockets Essen im Play-off-Finale der Skaterhockey-Bundesliga im Einsatz. Wie sich im Nachhinein herausgestellt hat, war es nicht der erste Einsatz zwischen zwei Wochenendspielen.

Am heutigen Donnerstagmorgen stellte sich sodann heraus, dass der bisherige Cheftrainer der Füchse Tomas Martinec schriftlich davon Kenntnis hatte, dass der Spieler Albrech am 07.11.2015 für die SHC Rockets Essen im Einsatz gewesen ist. Hiervon hatte er weder die Geschäftsleitung des Füchse-Betreibers KENSTON Sport GmbH inkl. der KENSTON Unternehmensgruppe noch Teamchef Lance Nethery informiert. Das stellt für die Verantwortlichen einen nicht hinnehmbaren Vertragsbruch dar, der eine sofortige Trennung nach sich ziehen muss.

Vor diesem Hintergrund einige wesentliche Klarstellungen der KENSTON Sport GmbH zum Gesamtzusammenhang:

1. Die Spieler der 1. Mannschaft der Füchse Duisburg sind Profisportler mit entsprechenden Arbeitsverträgen mit der KENSTON Sport GmbH. Jeder Arbeitsvertrag regelt zum Thema „Nebentätigkeiten" wörtlich folgendes:

   Jede weitere entgeltliche oder unentgeltliche Tätigkeit bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Arbeitgebers. Der Arbeitnehmer hat die beabsichtigte Tätigkeit dem Arbeitgeber schriftlich unter Angabe von Art, Ort und Dauer anzuzeigen.

   Demgemäß ist es völlig ausgeschlossen, dass Vertragsspieler der Füchse Duisburg anderweitige sportliche Nebentätigkeiten ausüben dürfen.

2. Weder dem Spieler Albrecht noch dem Spieler Pietsch ist jemals eine entsprechende Erlaubnis durch die Geschäftsleitung der KENSTON Sport GmbH bzw. der KENSTON Unternehmensgruppe erteilt worden. Darüber hinaus haben die Spieler auch nie eine entsprechende Anfrage gestellt.

3. Der Spieler Albrecht hat gar eine offizielle Füchse-Veranstaltung am 07.11.2015 mit dem Hinweis abgesagt, er sei in Urlaub. Gleichzeitig spielte er aber am 07.11.2015 Skaterhockey für Essen.

KENSTON Sport

Beim Spiel am Sonntag der Füchse gegen Tilburg wird Teamchef Lance Nethery die Mannschaft alleinverantwortlich betreuen. Gleichzeitig sind die Füchse-Verantwortlichen unter Hochdruck dabei, kurzfristig einen Nachfolger für Tomas Martinec präsentieren zu können.

Abschließend noch einmal der Hinweis auf den Füchse-Fan-Talk am Freitagabend: Die Verantwortlichen der Füchse Duisburg wollen sich den Fragen der Fans stellen und laden alle interessierten Fans am Freitag den 11.12.2015 um 20 Uhr in den KENSTON-Fuchsbau ein.

Teilnehmen werden Teamchef Lance Nethery, Patrick Drees als Geschäftsführer der KENSTON Sport GmbH und Sebastian Uckermann als Leiter der KENSTON Unternehmensgruppe. Die Moderation übernimmt Füchse-Stadionsprecher Danny Pabst.

Der Fan-Talk findet im KENSTON Fuchsbau in der SCANIA-Arena statt. Der Eintritt sowie die Getränke sind frei.

- Ende -

KENSTON Sport

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Mirco Bruns, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen.
Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg"; inkl. der „SCANIA-Arena", Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery."

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH
Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de), EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).